

Evangelisches Gemeindehaus und Innenrenovierung der Alten Dorfkirche

Laudenbach an der Bergstraße

Newsletter 007/2018



Kein Kompromiss

Auch nach einem sechsstündigen moderierten Mediationsverfahren konnten sich der Kirchengemeinderat und die Vertreter der Bürgerinitiative nicht auf eine gemeinsame Lösung des Konfliktes um den Bau des neuen Gemeindehauses einigen.

Einen letzten Versuch, die Klage der Bürgerinitiative gegen die Gemeinde Laudanbach abzuwenden und eine Übereinkunft zu finden, unternahm Vertreter beider Seiten am letzten Samstag.

Nach Stunden konzentrierten Arbeitens schien eine Lösung zum Greifen nah, scheiterte dann aber letztlich am Festhalten der BI an einem Mindestabstand von 3 m zum Gehweg und Forderungen zur Änderung der Außengestaltung. Die Vorschläge des Kirchengemeinderats und die bisher erreichten Änderungen und Verbesserungen gehen der Initiative nicht weit genug.

Wir bedauern, dass eine einvernehmliche Lösung nicht gefunden werden konnte. Das Gespräch bot einen guten Rahmen, Argumente sachlich auszutauschen und den Standpunkt des anderen zu sehen. Wir danken allen Teilnehmern und dem Moderator Herrn Prof. Dr. Peschges für ihre Bereitschaft, eine Einigung zu versuchen.

Wie geht es jetzt weiter? Wir halten Sie auf den Laufenden!

Für den Kirchengemeinderat: Matthias Fried, Vorsitzender; Birgit Risch, Pfarrerin

Laudanbach, 12.07.2018

Einen ausführlichen Bericht über die Mediation und die Gründe, warum eine Einigung nicht erzielt werden konnte, finden Sie auf unserer Homepage

<https://gemeindehaus-laudanbach.de/news/> unter dem Datum 07.07.2018.